



## Auf den Spuren eines echten Jahrhundertweins

Kronen Zeitung/Bgld | Seite 17 | 20. November 2023  
Auflage: 33.988 | Reichweite: 92.000

Prieler

Fotos: Grammer/Karl



Erich Scheibelhofer, Georg Prieler, Albert Gesellmann und Thomas Kopfensteiner sind stolz auf ihre besondere Kreation - im Bild mit Herbert Oschep und Christian Zechmeister.

# Auf den Spuren eines echten Jahrhundertweins

„Centum“ – so lautet der klingende Name der rot-goldenen Cuvée. Wie sie entstand, sieht man am Freitag im Fernsehen.

**D**as Land ist einzigartig, die Gaumenfreuden sind grenzenlos – auf dieses gehaltvolle Extrakt wird im Weintourismus gesetzt. Die pannonische Erfolgsgeschichte soll geschmackvoll weitergehen. „Bordeaux war gestern, Burgenland ist heute!“ Mit diesem selbstbewussten Spruch hat Obmann Herbert Oschep in der jüngsten Vergangenheit selbst schon vinophile Geschichte geschrieben. 1921 hatte sich seine heutige Heimat als eigenständiges Bundesland fast zur Gänze rotweibrot gefärbt. 100 Jahre später trommelte

Oschep hochgeschätzte Spitzenwinzer aus den vier führenden Weinanbauregionen des Landes zusammen, um einen „Jahrhundertwein“ als Krönung des Jubiläums aus der Taufe zu heben. Erich Scheibelhofer aus Andau, Georg Prieler aus Schützen am Gebirge, Albert Gesellmann aus Deutschkreutz und Thomas Kopfensteiner aus Deutsch Schützen kreierten eine Cuvée, die ihresgleichen sucht. Der Name Centum steht für 100. 6000 Flaschen á 0,75 Liter, 600 Stück á 1,5 Liter und etliche Großflaschen – jedes Stück nummeriert –

sind abgefüllt und teils schon verkauft. Erst vor Kurzem war die Präsentation des außergewöhnlich edlen Tropfens, 100 Jahre nachdem die letzten Nachzüglergemeinden wie Luising, Rattersdorf und Liebing der Republik Österreich zugesprochen worden sind. Auf die Spur von Centum hat sich ein Filmteam von ServusTV begeben und forscht nach. Was die Reporter mit der Kamera einfangen konnten, wird unter dem Sendungstitel „Winzerlegenden“ am Freitag ab 21.15 Uhr ausgestrahlt.  
Karl Grammer